

NDB-Artikel

Dietrich, Adam Botaniker, * 4.11.1711 Ziegenhain, † 11.7.1782 Ziegenhain.

Genealogie

V Salomo († 1762), Besitzer des sog. Edelhofes in Ziegenhain, S des Joh. Joachim, 1688 aus Mähren eingewandert;

M Anna (1677–1750), T des Frdr. Röders u. der Böttchers-T Barbara Döpel;

◦ Ziegenhain 1734 Anna Kath. (1717–89), T des Hans Huber († 1744), Bauer u. Botaniker;

3 S, 2 T;

E →Gottlieb s. (2); Urenkel→ Wilh. Aug. Salomo s. Genealogie (3).

Leben

D. betrieb wie sein Vater die Landwirtschaft. Die Anleitung zu der damals in Thüringen volkstümlichen Kräuterkunde erhielt er vermutlich durch seinen botanisierenden Schwiegervater. 1742 machte er die Bekanntschaft von A. Haller, der ihn zu seinen Vorarbeiten zur Neuausgabe der „Flora Jenensis“ von H. B. Rupp heranzog und ihn im Vorwort des 1745 erschienenen Werkes als Mitarbeiter erwähnte. Durch diese Auszeichnung wurde C. von Linné auf ihn aufmerksam und trat 1757 brieflich mit ihm in Verbindung. Dieses Schreiben (inzwischen verschollen) brachte ihm die Anerkennung der Fachwelt ein. J. G. Gleditsch, E. G. Baldinger und andere namhafte Gelehrte suchten seine Bekanntschaft. Seine großen Pflanzenkenntnisse und seine Verdienste um die Universität Jena bezeugen verschiedene zeitgenössische Fachwerke.

Literatur

Günther Schmid, Der Bauernbotaniker A. D. in s. Zeit, in: Mitt. d. thür. botan. Ver., NF 42, 1935, S. 107-32 (L);

ders., Des Bauern A. D. Beziehungen zu Linné, in: Das Thüringer Fähnlein 5, 1936, S. 351-59.

Portraits

Kupf. v. Dehne nach Zeichnung v. G. C. Schmidt, Abb. in: Ch. Bischoff, Amalie Dietrich, 1925, S. 112.

Autor

Georg Balzer

Empfohlene Zitierweise

, „Dietrich, Adam“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 694
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
